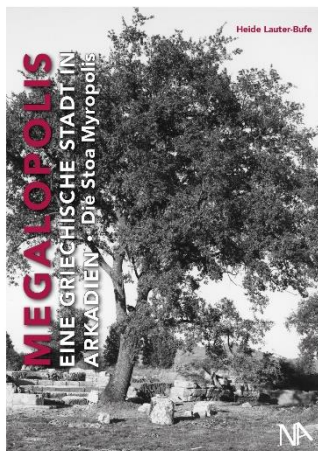


„Die höchste Errungenschaft der Menschen nach der Sprache ist die Stadt.“

Städtebau als soziopolitischer Prozess am Beispiel einer griechischen Stadt in Arkadien



Die Stadt - Sie setzt sowohl Sesshaftigkeit als auch die Fähigkeit voraus, sich in einem funktionierenden Gemeinwesen zu organisieren. Der dritte Band zu den Grabungen der arkadischen Stadt Megalopolis „**Megalopolis – Eine griechische Stadt in Arkadien. Die Stoa Myropolis**“. (ET Februar 2020 Nünnerich-Asmus Verlag) zeigt exemplarisch an einem zentralen Gebäude im Herzen der antiken Stadt deren politisch motivierte

städtebauliche Entwicklung und wirtschaftlichen Wandel.

Anders als viele Städte ist die Stadt Megalopolis nicht langsam gewachsen, sondern hatte den Vorteil, dass sie geplant wurde. Auf diese Weise treten politische Intentionen deutlicher hervor. Gegründet 370 v. Chr. als *megale polis*, an einer in den Auseinandersetzungen mit Sparta strategisch wichtigen Stelle, manifestierte sich deren geopolitische Bedeutung baulich neben einer wehrhaften Mauer zuerst am politischen Schaltzentrum, der Agora. Bis heute noch sichtbare Überreste von Säulenhallen verliehen dem Platz eine urbane Struktur. So bildet den zentralen Untersuchungsgegenstand dieses Bandes die Stoa Myropolis, eine Stiftung des Tyrannen Aristodamos aus dem 3. Jh. v. Chr. Deren ehemaliges Erscheinungsbild und v. a. ihre Funktion konnten in Grabungskampagnen 2000 bis 2002 detailliert geklärt werden. Dass diese Stoa als Wirtschaftsgebäude fungierte, zeigt die Anlage von Kammern an deren südlichem Ende. Dieser Kombinationsbau, der zur einen Hälfte eine Manufaktur war und zur anderen eine offene Säulenhalle, belegt den multifunktionalen Charakter solcher Hallen für das städtische Gemeinwesen. Die besondere Bedeutung für die Bevölkerung spiegelt sich auch in der Tatsache, dass im 5. Jh. in der Stoa eine christliche Kirche als Versammlungsraum eingerichtet wurde.

Zahlreiche Grabungspläne, Fotografien und Detailzeichnungen unterstützen die detaillierte Baubeschreibung. Zugleich werden Nutzung und Bedeutung der Stoa für das Leben in Megalopolis im Verlauf ihrer Historie skizziert.

Heide Lauter-Bufe †
Megalopolis – Eine griechische Stadt in Arkadien
 Die Stoa Myropolis
 120 Seiten, 54 Abbildungen + 1 Beilage
 22,5 x 31 cm, gebunden
 € 30,00 (D) / € 30,90 (A)
 ISBN 978-3-96176-102-9

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
 Verlag & Media
 GmbH**
 Krämerstraße 25
 55276 Oppenheim
 Lea-Marie Rabe
 06133-98990-33
 presse@na-verlag.de

Die Autorin

Die Forschungsschwerpunkte von **Heide Lauter-Bufe †** lagen im Bereich antiker Architektur. Ihr besonderes Augenmerk galt der ornamentalen Ausstattung von Gebäuden. Heide Lauter-Bufe veröffentlichte bereits ihre Arbeiten über die Stoa Philippeios und über Theater und Thersilion von Megalopolis im Nünnerich-Asmus Verlag.